

ENNI *Kommunal*

AKTUELLES FÜR KOMMUNALE PARTNER



Endlich Glatteis

Im Solimare hat nach tollen Freibademonaten mittlerweile die Eiszeit begonnen

Es war nicht ganz der Rekordsommer des Vorjahres, dennoch gab es auch 2019 wieder gutes Wetter mit hohen Temperaturen und viel Sonne. Mehrere Hitzeperioden ließen in den Freibädern der ENNI die Besucherzahlen auf Spitzenniveau steigen. In seiner zweiten Saison als neues Freibad kamen rund 70.000 Besucher in das Solimare. Und im Naturfreibad Bettenkamper Meer suchten in der Jubiläumssaison zum 95. Geburtstag mehr als 25.000 Gäste Abkühlung und Entspannung. Das Moerser Bäderkonzept kommt somit gut an und bietet für jede Zielgruppe vom Familienspaß bis hin zum ruhesuchenden Naturbadliebhaber das richtige Angebot. Auch der schönste und wärmste Sommer geht aber einmal zu Ende – im Bettenkamper Meer erneut mit dem traditionellen Eisbärenschwimmen. Die Aktion, die erneut bei nicht mehr hochsommerlichen Temperaturen stattfand, verband den Saisonabschluss gekonnt mit einem guten Zweck – für jede an diesem Tag durch einen Gast geschwommene Bahn spendete in diesem Jahr ein Sponsor einen Geldbetrag an die Spendenaktion „Bewegen hilft“.

Sind die Freibäder mittlerweile im Winterschlaf, so ist in der ENNI Eiswelt nun die Eiszeit angebrochen. Seit Oktober haben hier Kufenflitzer,

Eishockeyspieler und nicht zuletzt allwöchentlich auch hunderte Disko-Freunde das Zepter übernommen und machen die gesamte Anlage auch in Wintermonaten zu einem überregional beachteten Sport- und Freizeitangebot. Gerade die traditionellen Eisdiskos sind Anziehungspunkte für die Jugend. Jeden Freitag sorgen von 17 bis 21 Uhr die durch wechselnde Diskjockeys aufgelegten aktuellen Hits aus den Charts für beste Stimmung. Die Eisdisko lockt schon seit Generationen die Moerser und viele Gäste aus den Nachbarstädten aufs Eis.

Der Region bietet die ENNI Eiswelt aber mehr. Schlittschuhkurse, die Jung und Alt die nötige Sicherheit auf dem Eis vermitteln, sind genauso beliebt, wie die Geburtstagspartys für Kinder in den eigens dafür hergerichteten Räumen. Jugendliche freuen sich vermutlich wieder auf die zahlreichen Events, die zum Beispiel an Halloween oder Nikolaus stattfinden. Darüber hinaus nutzen die meisten Moerser Grundschulen die ENNI Eiswelt regelmäßig im Rahmen des Sportunterrichts. Nicht zuletzt ist der GSC Moers als sehr aktiver Verein Garant für eine gute Auslastung der Anlage, die 2020 wegen der spät liegenden Osterferien drei Wochen länger als üblich geöffnet sein wird.

Platz für Zukunft

Arbeiten am Heute und Morgen

Die alte Schreinerei Cleve ist Geschichte und hat nach ihrem Abriss Platz für das große Zukunftsprojekt der ENNI-Gruppe gemacht. Am Jostenhof wird bis 2021 unsere neue Heimat entstehen, die Ausgangspunkt für viele Aktivitäten am Niederrhein sein soll. Damit dort die Unternehmen der ENNI-Gruppe noch enger zusammenrücken, bereiten wir uns im Strategieprojekt Horizont 24 auf die Gemeinsamkeit vor. Die soll Bürgern am Niederrhein dauerhaft attraktive Dienstleistungen bringen und unseren wirtschaftlichen Erfolg sichern.

Das Kerngeschäft in Moers verlieren wir dabei nicht aus den Augen. Unverdrossen arbeiten wir weiter an der Sanierung der teils maroden Infrastruktur der Moerser Straßen, der Kanäle oder der Friedhöfe. Die wollen wir zukunftsfähig machen und dabei Bürgern weiterhin gute Services zu attraktiven Gebühren anbieten. Wie die im neuen Jahr aussehen, hierauf haben wir kürzlich einen Ausblick gegeben, über den der Rat der Stadt nun entscheiden muss.

Vielleicht entscheiden Sie sich, liebe Leser der ENNI Kommunal, für eines unserer Freizeitangebote. Am Solimare ist bereits die Eiszeit angebrochen und in der dortigen ENNI Eventhalle können Sie mit dem Neujahrskonzert gleich mit einem gesellschaftlichen Ereignis in das Jahr 2020 starten.

Dr. Kai Gerhard Steinbrich | Stefan Krämer | Lutz Hormes



Abriss für die Zukunft

Suche nach einem Generalunternehmer für den Neubau läuft



Die Gebäude der alten Schreinerei Cleve sind Geschichte und samt dem markanten Siloturm bereits dem Erdboden gleich. Damit ist der Weg zum Bau der neuen Heimat für die ENNI-Unternehmensgruppe frei. Bis 2021 soll am Jostenhof das neue Betriebs- und Verwaltungsgebäude entstehen, für dessen Bau ENNI derzeit einen Generalunternehmer sucht.

Modern, attraktiv, umweltbewusst – das neue Betriebs- und Verwaltungsgebäude der ENNI-Gruppe soll in vielerlei Hinsicht Zeichen setzen und den Jostenhof zu einem attraktiven Eingangstor für Moers machen. Für Mitarbeiter wird das 17 Meter hohe, knapp 10.000 Quadratmeter Geschossfläche umfassende Gebäude eine funktionale, offene Bürolandschaft bieten, die das

Miteinander fördert und Nährboden für viele neue Aufgaben sein soll. Am Jostenhof werden dann auch die gewerblichen Mitarbeiter der ENNI Stadt & Service moderne Umkleiden und sanitäre Anlagen erhalten. Nach Außen wird der zukünftige Firmensitz die Umweltziele der Unternehmensgruppe symbolisieren. Vor allem die begrünte Fassade des Haupteingangs wird herausstechen.

Bis dahin werden aber noch einige Monate ins Land gehen. Derzeit laufen die Verhandlungen mit potentiellen Generalunternehmern. Im November soll feststehen, wer den Zuschlag erhält und dann bis April kommenden Jahres die Ausführung des Gebäudes plant. Übrigens: Noch 2019 soll bereits die Genehmigung des eingereichten Bauantrages durch die Stadt Moers vorliegen, die den Weg zum traditionellen Spatenstich im Februar nächsten Jahres und für die rund anderthalbjährige Bauphase frei macht.

Fanfarenklänge zum Jahresstart

Blechbläser geben beim Moerser Neujahrskonzert 2020 den Ton an

Mal klingen sie fetzig galoppierend, dann wieder triumphierend oder gar festlich und nobel: die Trompeten, Posaunen und Hörner der PRAGUE ROYAL PHILHARMONIC, die das Moer-

ser Publikum auch beim Neujahrskonzert 2020 wieder beschwingt in das neue Jahr starten lässt. Beim vierten Gastspiel in der Grafenstadt werden Generalmusikdirektor Heiko Mathias Förster und seine rund 80 Musiker ein Potpourri bekannter Melodien präsentieren, bei dem die Blasinstrumente den Ton angeben. Die Sponsoren, Volksbank Niederrhein und ENNI, haben ermöglicht, dass die laut der Süddeutschen Zeitung „besten Musiker Prags in einem neuen Klangkörper“, trotz ihres straffen weltweiten Konzertplans wieder in der Grafenstadt gastieren.

fetziges Scherzo aus seiner dritten Sinfonie, in dem alles tänzerisch fließt und nahtlos ineinander übergeht. Ruhiger, feierlich und fast nobel wird es dann im zweiten Teil des Satzes, wenn die Hörner an die Jagd gemahnen.

Für das Konzert am 1. Januar 2020 ab 19 Uhr in der ENNI Eventhalle gibt es Karten in den ENNI-Kundenzentren, den Volksbank-Filialen am Niederrhein, beim Moers Marketing und unter www.adticket.de Karten.



PRAGUE ROYAL PHILHARMONIC



+ Termine +++

- **27. November**
Ratssitzung, Ratssaal Neues Rathaus
Beginn: 16 Uhr
- **2. Dezember**
Verwaltungsratssitzung Stadt & Service,
ENNI Sportpark Rheinkamp
- **7. & 8. Dezember**
Eismärchen „Verschwunden in der Galaxie“,
ENNI Eiswelt
- **1. Januar**
Neujahrskonzert, ENNI Eventhalle
- **24. Januar**
Sportgala 2020 Moers,
ENNI Sportpark Rheinkamp

„Fanfarenklänge“ heißt der Titel des Konzertes, bei dem neben dem berühmten Trompetensignal aus Gioachino Rossinis „Wilhelm Tell“-Ouvertüre oder dem festlichen Bläusersound der royalen „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel auch eine Hommage an den berühmtesten Jubilar des neuen Jahres erklingt: An Ludwig van Beethoven, dessen Geburtstag sich 2020 zum 250. Mal jährt. Die Prager Musiker spielen das beschwingte und zuweilen





Ausblick auf Gebühren

ENNI informierte über Entwicklungen in 2020

Die Zahlen liegen auf dem Tisch – ENNI-Kostenrechner Rainer Krohn gab kürzlich einen ersten Ausblick auf die Entwicklungen zahlreicher Gebührenbereiche im neuen Jahr. Deren Kalkulation hatte er zuvor in der sogenannten AG Gebühren – die unter Vorsitz von Ratsmitglied Klaus Brohl die Entscheidungen für den Rat der Stadt Moers vorbereitet – diskutiert. Nach den aktuellen Berechnungen können Abfall- und Straßenreinigungsgebühren 2020 hiernach sinken, Abwasser- und auch Friedhofsgebühren werden indes durch deutlich steigende Kosten und die notwendigen Investitionen in eine zukunftsfähige Infrastruktur teurer.

Mit Blick auf den Jahreswechsel steht in der Herbstsitzung alljährlich die Gebührenentwicklung auf der Tagesordnung des Verwaltungsrates der ENNI Stadt & Service. Der Blick auf 2020 zeigt, dass die Abfallgebühren je nach Nutzungsart zwischen einem und vier Prozent sinken. Für den Musterhaushalt mit einer 60-Liter-Restabfall- und einer 120-Liter-Biotonne wird es rund fünf Euro günstiger. In diesem Gebührenbereich konnte ENNI die drastischen Erlösrückgänge aus der Altkleidersammlung durch sinkende

Betriebskosten überkompensieren. Runter geht es auch bei den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren, bei denen die milden Winter der letzten Jahre in die Kalkulation einfließen. Bei den durch ENNI nur gering beeinflussbaren Entwässerungsgebühren müssen Bürger tiefer ins Portemonnaie greifen. Die Niederschlags- und Schmutzwassergebühren steigen vor allem durch höhere Genossenschaftsbeiträge an die LINEG und die enormen Investitionen in die Sanierung des 2015 teils marode übernommenen Kanalnetzes. Absolut fällt das Plus für Eigentümer eines Muster-Reihenhauses mit 130 Quadratmetern versiegelter Fläche bei der Niederschlagswassergebühr mit monatlich einem Euro moderat aus. Die nach dem Frischwasserverbrauch berechnete Schmutzwassergebühr steigt um 29 Cent pro Kubikmeter. Wie bei Kanälen schlagen gestiegene Betriebskosten und Investitionen in die Infrastruktur auch bei den Friedhofsgebühren durch. Hier gibt es ein Plus bei der Grabbereitung und den Nutzungsrechten. Nun ist der Rat der Stadt Moers am Zug, der letztendlich über die tatsächliche Gebührenentwicklung entscheiden und die ENNI Stadt & Service zur Umsetzung anweisen muss.

Laubmobil tourt

ENNI entlastet die Bürger mit dem Herbstservice



Mit dem Herbstanfang beginnen die Bäume in der Region wieder ihr Laub abzuwerfen. So verhindern die Pflanzen, dass sie bei niedrigen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit über die Blätter austrocknen. Damit das Laub der städtischen Bäume nicht zum Ärgernis wird, bietet die ENNI Stadt & Service wie in den Vorjahren ihren beliebten Entsorgungsservice an. Seit Anfang Oktober können die Moerser dabei wieder an sechs mobilen Sammelstellen (sind im Internet aufgelistet) das Laub der städtischen Bäume kostenlos abgeben. Ulrich Kempken, ENNI-Abteilungsleiter Entsorgung/Reinigung, ist sicher, dass die Nachfrage für die bewährte Aktion auch in diesem Jahr hoch sein

wird: „Unsere Laubsammlung gestaltet die Entsorgung des Herbstlaubs ganz bequem. Wir hoffen, dass möglichst viele das Angebot wieder in Anspruch nehmen, da in den Rinnstein gefegtes Laub die Kehrmaschinen vor Probleme stellen“.

Bis zum 14. Dezember können alle Moerser das Laubmobil an den jeweiligen Aktionstagen täglich von 7:30 bis 15 Uhr (in Eick samstags von 10 bis 14 Uhr) ansteuern. So können die Bürger den Service bereits mit der Fahrt zum Arbeitsplatz kombinieren. Laubsammler können das Fahrzeug problemlos befüllen. Die Entsorgung von anderem Grünschnitt ist hier jedoch nicht zulässig.

Auch in diesem Jahr ist der Laubservice an den mobilen Sammelstellen kostenlos. Für die Entsorgung von Laub am Kreislaufwirtschaftshof am Jostenhof berechnet ENNI aus organisatorischen Gründen weiterhin drei Euro. Deswegen empfiehlt Kempken, Laub an den mobilen Sammelstellen abzugeben oder noch besser, über die braune Biotonne zu entsorgen. Diese nutzen mittlerweile rund 17.500 Haushalte, um ihre täglichen Küchen- sowie Gartenabfälle und in der Herbstzeit eben auch das Laub zu entsorgen.

++ Newsticker ++

Mit „Horizont 24“ zu mehr Gemeinsamkeit

Der Bau einer gemeinsamen Verwaltung war die Initialzündung; jetzt arbeitet die ENNI Stadt & Service gemeinsam mit der Energietochter daran, Abläufe und Mitarbeiter auf die Zusammenarbeit auszurichten. In dem Strategieprojekt „Horizont 24“ schafft das Unternehmen derzeit die notwendige Basis für neue Aufgaben und Produkte am Niederrhein sowie für die Unternehmensziele der nächsten fünf Jahre.



Chance für Langzeitarbeitslose

ENNI Stadt & Service nutzt die Chancen des Teilhabechancengesetz und verstärkt sein Team. Im Bereich der Pflege der städtischen Grünflächen wird das Unternehmen so zwei langzeitarbeitslosen Menschen die Wiedereingliederung in den Beruf ermöglichen.

Neuer Bauleiter

ENNI steht auch durch die Planung des neuen Verwaltungsgebäudes vor großen Bauprojekten. Die soll Dirk Hohensträter als interner



Bauleiter betreuen. Der Ex-Bäder-Geschäftsführer verfügt aus Projekten wie dem ENNI Sportpark Rheinkamp über die nötige Erfahrung. Lutz Hormes wird zukünftig alleiniger Geschäftsführer der Bäderbetriebe.

Neue Gremienbesetzung

Die ENNI Stadt & Service hat neue Vertreter des Unternehmens in Beiräte, Aufsichtsräte und Gesellschafterversammlungen ihrer Beteiligungen entsendet. Das war auch durch das Ausscheiden des Vorstandsvorsitzenden Hans-Gerhard Rötters in den Ruhestand notwendig. So wird Atila Cikoglu beispielsweise anstelle von Ibrahim Yetim Aufsichtsratsmitglied der Fernwärme Niederrhein.

Neues Umfeld für das Moerser Schloss

ENNI saniert im Vorfeld die Kanalinfrasturktur

Das Schloss ist ein Moerser Wahrzeichen und wird in Kürze mit einem umgebenden Platz und auch einer künstlerischen Lichtgestaltung der Außenfassade weiter aufgewertet. Die Planung der Stadt sieht zudem vor, den Schlossplatz zu einer multifunktionalen Veranstaltungsfläche zu machen. Damit die Infrastruktur dort auch bei der Entwässerung stimmt, erneuert die ENNI Stadt & Service als vorbereitende Maßnahme im

Schlossumfeld mittlerweile die Schmutz- und Regenwasserkanäle. Da dies einer Operation am offenen Herzen der Innenstadt gleicht, erfolgen die Arbeiten in drei Bauabschnitten.

Los ging es auf der Kleinen Allee im Bereich der St.-Josef-Kirche. Anschließend begann der zweite Bauabschnitt, bei dem ENNI an den Kanälen und Hausanschlüssen in einzelnen Teilbereichen

des Kastells arbeitet. Der dritte und letzte Abschnitt beginnt auf Höhe des Terheydenhauses und zieht sich in den Park hinein bis zum Ende des Moerser Schlosses. Wichtige Aspekte bei den Planungen: ENNI darf Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt nicht behindern und hat wie in diesem Umfeld üblich auch eine archäologische Fachfirma ins Boot geholt.

Neue Helden gesucht

Deffi präsentierte mit ENNI das attraktive Ausbildungsangebot



Im Oktober ist die Ausbildungsmesse „connect me“ in der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort der Treffpunkt für Berufseinsteiger. Auch die ENNI-Unternehmensgruppe war erneut mit einem Infostand dabei und präsentierte ihr vielfältiges Ausbildungsangebot. Erneut nutzen viele Schülerinnen und Schüler vom ganzen Niederrhein die Chance, Tipps für den passenden Ausbildungsberuf und auch den idealen Ausbildungsbetrieb zu bekommen.

ENNI-Markenbotschafter Detlef „Deffi“ Steves unterstützte das Team rund um den ENNI-Ausbildungsbeauftragten Claus von Seckendorff, der auf der Börse seit einigen Jahren mit potentiellen Azubis ins Gespräch kommt.

Der Stand der ENNI war ein Magnet, da Deffi mit einem elektrobetriebenen BMW i8 einen echten Eyecatcher mit auf das Hochschulgelände gebracht hatte. Neben der Show rund um den TV-Star gab es aber vor allem viel Wissenswertes zum breiten Ausbildungsspektrum der ENNI. Und das reicht von den klassischen Berufsbildern des Kanalbauers, Straßenwärters oder von Industriekaufleuten heute bis zum Fachangestellten für Bäderbetriebe oder Fachinformatiker für Systemintegration. Informationen zu den unterschiedlichen Ausbildungsangeboten erhielten die Schülerinnen und Schüler dabei aus erster Hand: Aktuelle Azubis berichteten über ihre Eindrücke und gaben Tipps zur Berufswahl.

Bewegung auf Parkplätzen

Cosmo-Festival feierte am Sportpark gelungene Premiere

Der politische Auftrag war klar: Der Parkplatz am ENNI Sportpark Rheinkamp sollte mehr können, als 400 Autos beherbergen und zur Veranstaltungsfläche werden. Hierzu hat ENNI ihn nun mit Strom und Wasser versorgt und an den Abwasserkanal angeschlossen. Das hat sich gelohnt, die Location hat bei der Premiere des Cosmo-Festivals bereits die Feuertaufe als Festivalgelände bestanden.

Schon 2020 sollen am ENNI Sportpark Rheinkamp während der fünf Moerser Kirmestage auch die

Schausteller übernachten. Denn die müssen vom Solimare umziehen. Dieser Parkplatz bekommt im Zuge eines neuen Entwässerungskonzeptes neue Kanäle und auch eine optische Aufwertung. Hierfür laufen die Planungen bereits auf Hochtouren. Ein derzeit noch in einer Ausschreibung gesuchter Bauunternehmer soll die Fläche ab nächsten Sommer in Abschnitten umgestalten. 2023 hat das Areal rund um die modernen Sport- und Freizeitstätten mit einem hohen Grünanteil und einem modernen Entwässerungssystem dann auch ökologisch Vorzeigecharakter.

Galerie der Energie

ENNI-Team stellt Kunstwerke im Kundenzentrum aus

Das Moerser Kundenzentrum der ENNI in der Uerdinger Straße ist eine Galerie – die Galerie der Energie. Regionale Künstler und Künstlergruppen wie die Moerser Palette oder der Verein Tandedi-Kunst machen die Flure und Gänge des sonst sachlichen Verwaltungsgebäudes seit zwei Jahrzehnten zu bunten und abwechslungsreichen Ausstellungsflächen. Mit dem Verkauf des Gebäudes ist damit bald Schluss. Die letzte Ausstellung gestalten Künstler aus dem eigenen ENNI-Team.

2021 zieht ENNI zum dann neuen Betriebs- und Verwaltungsgebäude am Jostenhof um. So heißt es langsam Abschied nehmen und damit auch der Galerie der Energie Lebewohl zu sagen. Bis dahin werden die Räume aber noch einmal erstrahlen, mit Arbeiten von Künstlern, die aus dem Kreis der eigenen Belegschaft stammen. Acht ENNI-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentieren mittlerweile unter dem Titel „Blickwinkel“ ihre gut 100 Werke. Diese zieren nun die Wände und Vitrinen auf drei Etagen. Die Ausstellung beinhaltet Fotos, Ölbilder und Bleistiftzeichnungen aber auch Kreide- und Acrylbilder sowie Schmuck. Ein Besuch lohnt sich, wer möchte, kann die Werke auch kaufen.

